

BERICHT DER AG WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS

DOMINIQUE ROSENBERG & PHILIPP ENGELMANN

Im Zentrum unserer Aktivitäten im Jahr 2020/2021 standen bzw. stehen:

- **Amtsübernahme | Dezember 2020**

Anlässlich der Berufung einer W3-Professur an der Universität in Jena wollte Timm Wilke sein Amt als Nachwuchssprecher der Fachgruppe Chemieunterricht zur nächsten Jahrestagung 2020 niederlegen und den Platz für jemand neues ‚frei machen‘. Da Corona bedingt die Tagung leider ausfallen musste und somit die Wahl zum Nachwuchssprecher nicht stattfinden konnte, übernahm Philipp Engelmann in enger Absprache mit Timm Wilke zunächst kommissarisch das Amt als Nachwuchssprecher. Philipp Engelmann ist aktuell Post-Doc an der Universität Jena und beschäftigt sich mit Konzepten zur Fach-Fachdidaktik-Verknüpfung, mit Heterogenität und Diversität im Naturwissenschaftsunterricht und entwickelt aktuell eine Lehrkräftefortbildung, die sich auf digitale Lerngemeinschaften stützt.

- **Nachwuchstreffen auf der GDCh-Fachgruppentagung | September 2021**

Corona bedingt gab es nicht viele Treffen der AG Nachwuchswissenschaft. Am 23.9.2021 haben wir den wissenschaftlichen Nachwuchs zu einem kleinen, digitalen Treffen eingeladen, um zum einen Philipp Engelmann als kommissarischen Nachwuchssprecher und Dominique Rosenberg, stellv. Nachwuchssprecherin vorzustellen und zum anderen um sich über das Format des Nachwuchsforums auszutauschen. Hierbei wurde deutlich, dass die Idee hinter dem Forum (unverbindlicher Austausch, Netzwerkbildung etc.) als sehr wertvoll bewertet wurde. Allerdings sind nur wenige auf das Forum aufmerksam gewesen. Hier müsste für die kommenden Tagungen stärker auf dieses Format hingewiesen werden (mediale Präsenz, deutlicher im Programm hervorheben, Werbung machen). Insbesondere der Aspekt, sich untereinander auch über das Forum hinaus zu vernetzen, wurde als sehr bedeutsam bewertet. Hierbei kam die Idee auf, eine Art digitales Doktorandenkolloquium zu gründen, in dem ein unverbindlicher Austausch, Methodenworkshops (auch von und für Doktorand:innen) oder auch die Planung/Ideenfindung gemeinsamer Publikationen im Fokus stehen. Diese Ideen müssen im Anschluss an die Tagung durch die AG noch stärker systematisiert und mit den bestehenden Angeboten, Interessen und Möglichkeiten der GDCh und der FGCU abgeglichen werden.

- **Doktorandenforum Freiraum auf der GDCh-Fachgruppentagung | September 2021**

Am 24. September fand am Nachmittag das Doktorandenforum statt. Im Vorfeld hatten sich zwei Kandidat:innen mit einem Poster über ihr Promotionsprojekt angemeldet, um ihre Projekte in ungezwungener Atmosphäre vorzustellen und Feedback durch die Teilnehmenden zu erhalten. Während des Nachwuchstreffens hatte sich noch eine dritte Doktorandin mit einem Beitrag spontan angemeldet. Am Doktorandenforum nahmen 12 Nachwuchswissenschaftler*in teil. Leider musste in diesem Jahr der beliebte gesellige Nachwuchsabend leider ausfallen.